

Es informiert Sie	Astrid Issleib
Telefon	+49 202 563 6046
Fax	
E-Mail	astrid.issleib@stadt.wuppertal.de
Datum	01.09.22

Niederschrift

über die öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Bauen (SI/1189/22) am 25.08.2022

Anwesend sind:

von der SPD

Herr Yannik Düringer, Herr Alexander Hobusch, Herr Arif Izgi, Herr Servet Köksal, Herr Klaus Jürgen Reese, Herr Sedat Ugurman,

von der CDU

Frau Barbara Becker, Herr Hans-Jörg Herhausen, Herr Ludger Kineke, Herr Michael Schulte, Frau Janine Weegmann, Herr Christian Wirtz,

von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Timo Schmidt, Frau Marta Ulusoy, Herr Rainer Widmann, Frau Yazgülü Zeybek,

von der FDP

Herr Alexander Schmidt,

von DIE LINKE

Herr Kai Merkel,

von den Lokalpatrioten

Herr Martin Meyer,

von den Freien Wählern

Frau Bettina Lünsmann,

als sachkundiger Einwohner

Herr Alexander Rocho, Herr Jörg Martin Werbeck,

Schriftführerin:

Astrid Ißleib

Beginn: 16:04 Uhr

Ende: 18:30 Uhr

Der Vorsitzende teilt mit, dass TOP 7 vorgezogen und als erster beraten wird. TOP 4 wird von der antragstellenden Fraktion von der Tagesordnung genommen, bis weitere Vorberatungen stattgefunden haben.

Vor Einstieg in die Tagesordnung informiert Herr Beig. Minas zu folgenden Punkten:

1. Frühzeitige Risikoanzeige im Projekt Elberfeld 2030 (gemeinsames Projekt von Stadt und WSW)
Ein Sachstandsbericht und eine Stellungnahme zu den denkmalrechtlichen Rahmenbedingungen sind den Ausschussmitgliedern am 23.08.2022 zugegangen.
Kostenerhöhungen stehen im Raum und würden weitere Beschlüsse erwarten lassen.
2. Die für das kommende Wochenende geplanten Xletix im Steinbruch Oetelshofen konnten baurechtlich nicht genehmigt werden und werden daher nicht stattfinden.

I. Öffentlicher Teil

- 1 Anwendung des § 13b Baugesetzbuch - Große Anfrage der CDU-Fraktion vom 15.08.2022
Vorlage: VO/0938/22**

Die Große Anfrage wird ohne Beschluss entgegengenommen.

-
- 1.1 Anwendung des § 13b Baugesetzbuch - Antwort auf die Große Anfrage der CDU-Fraktion vom 15.08.2022
Vorlage: VO/0938/22/1-A**

Die Antwort der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegengenommen.

-
- 2 Baugenehmigungsverfahren - Anfrage der CDU-Fraktion vom 09.08.2022
Vorlage: VO/0883/22**

Aufgrund der Komplexität des Fragenkatalogs wird die Beantwortung der Großen Anfrage auf die nächste Sitzung dieses Ausschusses verschoben.

-
- 3 Anschluss der Wohngebiete an das Fernwärmenetz bis zum Forschungszentrum Aprath – Antrag der CDU-Fraktion vom 17.08.2022
Vorlage: VO/0966/22**

Beschluss des Ausschusses für Stadtentwicklung und Bauen vom 25.08.2022:

Der Antrag der CDU-Fraktion wird ungeändert beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich bei einer Gegenstimme der Ratsgruppe Lokalpatrioten

-
- 4 Gewässerrandstreifen
Antrag der Fraktionen von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 31.05.22
Vorlage: VO/0663/22**

Die Entscheidung über den Antrag wird zurückgestellt, bis die vorbereitenden Gespräche abgeschlossen wurden.

-
- 5 **Nachfolgenutzung STAPLES-Markt an der Höhe und Schuhhaus KLAUSER
Große Anfrage der Fraktionen BÜNDNIS 90/Die GRÜNEN in der BV und im
Rat vom 05.08.2022
Vorlage: VO/0856/22**

Die Beantwortung der Großen Anfrage erfolgt im nichtöffentlichen Teil der Sitzung.

-
- 6 **Abschlussbericht der Taskforce Hochwasser und Klimaresilienz
Vorlage: VO/0717/22**

Der Abschlussbericht wird ohne Beschluss entgegengenommen.

-
- 7 **Überprüfung der Vergaberegelingen und –prozesse
Vorlage: VO/0779/22**

Herr Stadtdirektor Dr. Slawig beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder und betont, dass der Auftrag um das Zentrale Fördermanagement erweitert wurde. Herr Beig. Minas bestätigt, dass bei den neuen Vergaberegelingen auch soziale und Nachhaltigkeitsaspekte berücksichtigt werden sollen.

Der Bericht der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegengenommen.

-
- 8 **2. Aktualisierung des Haushaltsplan-Entwurfes 2022/2023
Vorlage: VO/0602/22**

Beschluss des Ausschusses für Stadtentwicklung und Bauen vom 25.08.2022:

Die Entscheidung wird an den Rat der Stadt verwiesen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

-
- 9 **Sachstandsbericht Döppersberg
Vorlage: VO/0961/22**

Frau Langer, Projektleiterin Döppersberg, beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder. Sie sagt zu, dass die Alternativen zum Wupperpark Ost in der nächsten Sitzung dieses Ausschusses vorgestellt werden.

Nach der Fertigstellung des Wupperparks steht insbesondere die Verschmutzung durch Personen, die sich dort regelmäßig aufhalten, in der Kritik.

Auf Antrag von Herrn Stv. Alexander Schmidt beschließt der Ausschuss einstimmig:

Bis zur Ratssitzung soll die Verwaltung einen Bericht vorlegen, wie sie mit der Problematik der Verunreinigung durch menschliche Ausscheidungen im neuen Wupperpark am Döppersberg umzugehen gedenkt.

Der Bericht der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegengenommen.

10 Neugestaltung der Parkanlage Deweerthscher Garten – ISEK Innenstadt Elberfeld

Vorlage: VO/0894/22

Die Fragen und Anregungen der Ausschussmitglieder werden an den zuständigen Dezernenten weitergegeben:

- Positionierung Boule-Anlage wegen der Nähe zur Wohnbebauung überdenken
- Erweiterung der Fläche in Richtung Norden prüfen mit Bezug auf die historische Parkanlage (Anregung aus der Bürgerbeteiligung)
- An Sitzstufenanlagen sollen Rasenflächen entstehen, deren dauerhafter Bestand jedoch angezweifelt wird

Der Ausschusses für Stadtentwicklung und Bauen empfiehlt, die Vorlage der Verwaltung ungeändert zu beschließen:

1. Der Rat der Stadt Wuppertal stimmt der Anmeldung der Fördermaßnahme „Neugestaltung Deweerthscher Garten“ im Rahmen des Programms ISEK Innenstadt zu Gesamtkosten in Höhe von rd. 2,8 Mio. € zu und beauftragt die Verwaltung vorbehaltlich der Mittelveranschlagung im Haushaltsplan 2022, bei entsprechender Bewilligung die Maßnahme umzusetzen.
2. Die Finanzierung des zusätzlichen Eigenanteils in Höhe von rd. 236.000 € wird durch Umschichtung innerhalb der Gebietskulisse Elberfeld der im Haushaltsplan 2022 mittelfristig eingeplanten Mittel bei der Maßnahme „Schlossbleiche“ sichergestellt. Über die Neuveranschlagung der Maßnahme müsste im Rahmen der späteren Haushaltsplanung neu entschieden werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit bei einer Enthaltung der Ratsgruppe Lokalpatrioten

11 Durchführungsbeschluss zur Ertüchtigung der Remise und Kannegießerschen Fabrik

Vorlage: VO/0917/22/Neuf.

Der Ausschusses für Stadtentwicklung und Bauen empfiehlt, die Vorlage der Verwaltung ungeändert zu beschließen:

Der Rat der Stadt Wuppertal beschließt den Umbau der Remise und der Kannegießerschen Fabrik zur Umsetzung des geförderten Ausstellungskonzeptes zur neuen Dauerausstellung in Höhe von insgesamt 2.673 Mio €.

Die Verwaltung wird beauftragt, die weitere Planung und Durchführung der Baumaßnahmen zu veranlassen.

Abstimmungsergebnis:

bei einer Enthaltung der Ratsgruppe der AfD einstimmig beschlossen

**12 Quartalsbericht II/2022 zum Handlungsprogramm Gewerbeflächen
Vorlage: VO/0780/22**

Der Bericht der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegengenommen.

**13 Quartalsbericht III/2022 zur Wohnraumentwicklung
Vorlage: VO/0773/22**

Der Bericht der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegengenommen.

**14 Zielbeschluss zur Wohnbauflächenentwicklung Oberdüsseler Weg /
Nevigeser Straße („Nissen-Gelände“) - Erweiterung des Plangebietes
Vorlage: VO/0781/22**

Der Ausschusses für Stadtentwicklung und Bauen empfiehlt, die Vorlage der
Verwaltung ungeändert zu beschließen:

1. Der Zielsetzung einer wohnbaulichen Entwicklung im Bereich des ehemaligen Gartenbautriebes Nissen (Oberdüsseler Weg / Nevigeser Straße) wird um weitere Flächen des ehemaligen Gartenbautriebes Nissen östlich des Oberdüsseler Weges erweitert.
2. Die Flächen werden in das in Vorbereitung befindliche städtebauliche Qualifizierungsverfahren einbezogen, das die besonderen naturräumlichen Gegebenheiten der Fläche berücksichtigt und das Grundlage für eine städtebaulich-freiraumplanerische Konzeption sowie das spätere Bauleitplanverfahren sein soll.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich beschlossen bei einer Gegenstimme der Ratsgruppe Freie Wähler/WfW und Enthaltung der Fraktionen BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN und DIE LINKE

**15 Sofortprogramm Werth - Sachstandsbericht
Vorlage: VO/0764/22**

Der Bericht der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegengenommen.

16 **Sofortprogramm Werth - Konzept zur Verwendung der Restmittel**
Vorlage: VO/0791/22

Beschluss des Ausschusses für Stadtentwicklung und Bauen vom 25.08.2022:

Die Verwaltung wird beauftragt, das beigefügte Konzept für mobile Grüninseln im Fördergebiet Barmen des Sofortprogramms Innenstadt 2020 umzusetzen und die Umschichtung der Fördermittel in Höhe von 200.000€ bei der Bezirksregierung zu beantragen.

Ergänzend soll die Errichtung von Spielgeräten und Trinkwasserspendern geprüft werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

17 **Ein Lichtkonzept für Wuppertal**
Vorlage: VO/0789/22

Der Bericht der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegengenommen.

18 **Sozialer Zusammenhalt Elberfelder Nordstadt/ Arrenberg (Bereich Mirker Quartier): Neugestaltung der Freiflächen der ehem. Gold-Zack-Fabrik (Projekt der Montag Stiftung Urbane Räume, Wiesenstraße 118/120)**
Vorlage: VO/0877/22

Der Ausschusses für Stadtentwicklung und Bauen empfiehlt, die Vorlage der Verwaltung ungeändert zu beschließen:

Der Rat der Stadt beschließt die Fortschreibung des integrierten Handlungsprogramms aus dem Jahr 2014 und beauftragt die Verwaltung die Maßnahme ‚Neugestaltung der Freiflächen der ehem. Gold-Zack-Fabrik‘ für das Stadterneuerungsprogramm 2023 zu beantragen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

19 **Bebauungsplan 1283 - Kaiserstraße/Kaiserplatz -**
- Aufstellungsbeschluss -

Erhaltungs- und Gestaltungssatzung - Kaiserstraße/Kaiserplatz -
- Aufstellungsbeschluss -
Vorlage: VO/0759/22

Beschluss des Ausschusses für Stadtentwicklung und Bauen vom 25.08.2022:

1. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes 1283 – Kaiserstraße/Kaiserplatz – erfasst die Bebauung nördlich und südlich der

Kaiserstraße im Bereich von der Hausnummer 1 bis 56, die Grundstücke Bahnstraße 1 bis 11, die Grundstücke Lienhardstraße 1, 3 und 6 sowie die Grundstücke Gräfrather Straße 1 und Gustavstraße 1a – wie in der Anlage 1 näher kenntlich gemacht.

2. Der Bebauungsplan 1283 – Kaiserstraße/Kaiserplatz – wird in Kombination mit einer Erhaltungssatzung gem. § 172 BauGB und einer Gestaltungssatzung gem. § 89 BauO NRW 2018 i.V.m. § 9 Abs. 4 BauGB aufgestellt.
3. Das Planverfahren wird im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB durchgeführt. Von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten von umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 10a Abs. 1 BauGB wird abgesehen. Das Monitoring gemäß § 4c BauGB ist nicht anzuwenden.
4. Die Aufstellung einer Erhaltungs- und Gestaltungssatzung für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes 1283 – Kaiserstraße/Kaiserplatz – wird gemäß § 2 Abs. 1 BauGB i.V.m. § 89 Abs. 2 BauO NRW 2018 und § 172 Abs. 2 BauGB beschlossen.
5. Die Aufstellung zur Aufhebung der Bebauungspläne 955 – Stationsgarten – und 964 – Lienhardplatz – in Teilen sowie die vollständige Aufhebung des Durchführungsplanes Nr. 34 wird für den Geltungsbereich des Bebauungsplans 1283 – Kaiserstraße/Kaiserplatz – gem. § 2 Abs. 1 BauGB beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

20

**Flächennutzungsplanänderung 148 - Barmer Bogen Siegesstr. -
(Parallelverfahren zum Bebauungsplan 1281)
- Aufstellungsbeschluss -
Vorlage: VO/0474/22**

Beschluss des Ausschusses für Stadtentwicklung und Bauen vom 25.08.2022:

Die Aufstellung der 148. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Änderungsbereich südlich der Bahnlinien am Barmer Bahnhof westlich ab Emilienstr. entlang der Siegesstr. bis zur Gewerbeschulstr. im Osten verlaufend - wie in der Anlage 01 näher kenntlich gemacht – wird gemäß § 2 Abs. 1 BauGB beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**21 Bebauungsplan 1281 - Barmer Bogen Siegesstr. -
(Parallelverfahren zur Flächennutzungsplanänderung 148)
- Aufstellungsbeschluss -
Vorlage: VO/0468/22**

Beschluss des Ausschusses für Stadtentwicklung und Bauen vom 25.08.2022:

1. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes 1281 – Barmer Bogen Siegesstr. - erfasst eine Fläche südlich des Barmer Bahnhofes entlang des südlichen Verlaufes der Bahnlinien westlich ab Emilienstr. in einem Bogenverlauf mit der Siegesstr. bis hin im Osten an die Gewerbeschulstr. heranreichend, wie in der Anlage 01 näher kenntlich gemacht ist.
2. Die Aufstellung des Bebauungsplanes 1281 – Barmer Bogen Siegesstr. – wird gemäß § 2 Abs. 1 BauGB beschlossen.
3. Das seit dem Zielbeschluss überarbeitete städtebauliche Konzept gemäß Anlage 02 und die Vorhabenbeschreibung gemäß Anlage 03 soll als Grundlage für das weitere Verfahren dienen.
4. Die Verwaltung empfiehlt das Transportkonzept mit seinen verkehrlichen und klimatischen Auswirkungen in einer gesonderten Vorlage dem Ausschuss für Verkehr und dem Ausschuss für Umwelt vorzulegen. Die zusätzlich erzeugten Verkehre und mögliche klimatische Auswirkungen sind hinsichtlich der Lärm- und Luftreinhaltepläne abzugleichen und der Öffentlichkeit zu präsentieren.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**22 Bebauungsplan 1286 - Elias-Eller-Straße -
- Aufstellungsbeschluss -
Vorlage: VO/0860/22**

Beschluss des Ausschusses für Stadtentwicklung und Bauen vom 25.08.2022:

1. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes 1286 - Elias-Eller-Straße - erfasst den südlichsten Bereich des rechtsbündigen Straßenzugs der Elias-Eller-Straße, die im weiteren Verlauf zur Marktstraße wird. Im Norden begrenzt durch die Kniprodestraße und im Süden durch die Staasstraße – wie in Anlage 01 näher kenntlich gemacht.
2. Die Aufstellung des Bebauungsplanes 1286 - Elias-Eller-Straße - wird für den unter Punkt 1. genannten Geltungsbereich gemäß § 2 Abs. 1 BauGB beschlossen.
3. Das Planverfahren wird als Verfahren der Innenentwicklung gemäß § 13a BauGB durchgeführt. Von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten von umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 10a Abs. 1 BauGB wird abgesehen. Das Monitoring gemäß § 4c BauGB ist nicht anzuwenden. Von der Beteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB und § 4

Abs. 1 BauGB wird abgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**23 Vorhabenbezogener Bebauungsplan 1277V -
Bandwirkerquartier/Marktstraße -
(mit Flächennutzungsplanberichtigung 150B)
- Einleitungsbeschluss -
Vorlage: VO/0768/22**

Beschluss des Ausschusses für Stadtentwicklung und Bauen vom 25.08.2022:

1. Der Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes 1277V – Bandwirkerquartier/ Marktstraße – erfasst einen Bereich südwestlich der Marktstraße am Bandwirkerplatz und nordöstlich der Straße am Heckersklef- wie in der Anlage 01 näher kenntlich gemacht.
2. Die Einleitung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes 1277V – Bandwirkerquartier/ Marktstraße – wird für den unter Punkt 1. genannten Geltungsbereich gemäß § 2 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit § 12 Abs. 2 BauGB beschlossen.
3. Das Planverfahren wird als Verfahren der Innenentwicklung gemäß § 13a BauGB durchgeführt. Von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten von umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 10a Abs. 1 BauGB wird abgesehen. Das Monitoring gemäß § 4c BauGB ist nicht anzuwenden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**24 Bebauungsplan 1223 - August-Jung-Weg / östlich Hofelds Katernberg
Offenlegungsbeschluss im ergänzenden Verfahren gem. § 214 Abs. 4
BauGB
Vorlage: VO/0727/22**

Herr Massing (WSW) und Frau Dr. Mayer (Pecher AG) sind anwesend, um die Ergebnisse der Gutachten zur Entwässerungssituation darzulegen und Fragen der Ausschussmitglieder zu beantworten. Frau Dr. Mayer erläutert anhand einer Präsentation gutachterlich ermittelte unterschiedliche Niederschlagsszenarien. Durch die Festsetzung von bautechnischen Maßnahmen könne erreicht werden, dass sich der Oberflächenabfluss nicht negativ auf die Bestandsgrundstücke auswirkt.

Weitere Fragen werden von Herrn Beig. Minas und Herrn Walter beantwortet. Die betreffende Entscheidung des OVG Münster wird dem Ausschuss über die Geschäftsführung zugeleitet.

Beschluss des Ausschusses für Stadtentwicklung und Bauen vom 25.08.2022:

1. Die insgesamt zu dem Bebauungsplan eingegangenen Stellungnahmen fließen gemäß den Vorschlägen der Verwaltung in den Bebauungsplan ein.

2. Die öffentliche Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplanes 1223 – August-Jung-Weg / östlich Hoffelds Katernberg – einschließlich der Begründung wird gemäß § 3 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 214 Abs. 4 BauGB beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen bei 6 Gegenstimmen der Fraktionen BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN und DIE LINKE und der Ratsgruppe Freie Wähler /WfW.

**25 Bebauungsplan 1268 - Karlstraße -
- Erneuter Offenlegungsbeschluss -
Vorlage: VO/0741/22**

Beschluss des Ausschusses für Stadtentwicklung und Bauen vom 25.08.2022:

1. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes 1268 – Karlstraße – wird gegenüber dem Offenlegungsbeschluss um den Teilbereich der Albrechtstraße zwischen Hausnummer 11 und Gathe 60 verkleinert, wie in der Anlage 01 kenntlich gemacht.
2. Die im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB sowie der Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen fließen gemäß den Vorschlägen der Verwaltung in den Bebauungsplan ein.
2. Die erneute öffentliche Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplanes 1268 – Karlstraße – einschließlich der Begründung (s. Anlage 02, 03 und 04) wird für den unter Punkt 1. genannten Geltungsbereich gemäß § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**26 Bebauungsplan 1239- Sportplatz Nevigeser Straße -
1. Änderung des Bebauungsplanes
- Satzungsbeschluss -
Vorlage: VO/0753/22**

Der Ausschusses für Stadtentwicklung und Bauen empfiehlt, die Vorlage der Verwaltung ungeändert zu beschließen:

1. Die insgesamt zur 1. Änderung des Bebauungsplanes 1239 – Sportplatz Nevigeser Straße – eingegangenen Stellungnahmen werden gemäß den Vorschlägen der Verwaltung abgewogen und beschlossen.
3. Der Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes 1239 – Sportplatz Nevigeser Straße – wird einschließlich der Begründung nach § 9 Abs. 8 BauGB gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

-
- 27** **Bebauungsplan 815A - Oberheidter Straße / Häuschen -
(mit Flächennutzungsplanberichtigung 121B)**
1. Änderung
- Satzungsbeschluss -
Vorlage: VO/0728/22

Der Ausschusses für Stadtentwicklung und Bauen empfiehlt, die Vorlage der
Verwaltung ungeändert zu beschließen:

1. Die nach der erneuten öffentlichen Auslegung der 1. Änderung des Bebauungsplanes 815A – Oberheidter Straße/ Häuschen – vorgenommene Änderung des Planentwurfes gem. § 4a Abs. 3 S. 4 Baugesetzbuch wird, wie diese in der Bebauungsplankarte (in magenta) kenntlich gemacht ist, beschlossen.
2. Die insgesamt zu der 1. Änderung des Bebauungsplanes 815A – Oberheidter Straße/ Häuschen – eingegangenen Stellungnahmen werden gemäß den Vorschlägen der Verwaltung abgewogen und beschlossen.
3. Der Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes 815A – Oberheidter Straße/ Häuschen – wird einschließlich der Begründung nach § 9 Abs. 8 BauGB gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

-
- 28** **Neuerrichtung eines "Regionalen Trainingszentrums der Polizei Buschland"
Beteiligung der Stadt Wuppertal durch den Bau- und Liegenschaftsbetrieb
NRW**
Vorlage: VO/0688/22

Die Entscheidung des Rates vom 21.06.2022 wird ohne Beschluss des Ausschusses entgegengenommen.

Servet Köksal
Vorsitzende/r

Astrid Issleib
Schriftführer/in